



Zur Erst- und Nachschulung kamen am Samstag, den 27. Januar 2018 ca. 40 Ersthelfer in der Kirche in Kamen zusammen.

Der große Kreis der bereits erfahrenen und neuen Ersthelfer erlebte eine kurzweilige, sehr informative und abwechslungsreiche Schulung durch das 3-köpfige Team der Firma San-Teach von Torsten Rüter und zwei weiteren Mitarbeiterinnen. Bezirksevangelist Olaf Auffenberg begrüßte zu Beginn das Schulungsteam und alle Teilnehmer mit der spannenden Frage, wer der erste biblisch erwähnte Ersthelfer sei und beantwortete diese Frage dann auch mit dem Hinweis auf den barmherzigen Samariter.

Gute Gliederung der Schulung

Die Schulung umfasste zunächst den theoretischen Bereich, der neben hilfreichen Informationen zum Verhalten bei Notfällen im Gottesdienst auch rechtliche Fragestellungen beinhaltete. Das Ausfüllen eines Fragebogens in Kleingruppen machte schnell deutlich, dass jeder Ersthelfer auch über das notwendige Grundwissen verfügen muss.

Im praktischen Teil der Schulung ging es zunächst darum, den Verletzten in die stabile Seitenlage zu bringen. Spannend wurde diese Schulung dadurch, dass das Schulungsteam jeweils neue "Schreckensszenarien" initiierte. Die Erkenntnisse, die sich für die künftigen Ersthelfer daraus entwickelten, lösten viele "Aha-Effekte" aus.

Weitere Maßnahmen wie Beatmung und Herzdruckmassage und auch die Bergung im Rettungstuch rundeten die Fortbildung ab.

Mittags sorgte eine schmackhafte Gulaschsuppe und am Nachmittag leckerer Kuchen mit Kaffee für das nötige Durchhaltevermögen. Torsten Rüter hat mit Gattin Steffi und Mitarbeiterin Steffi eine sehr informative und lehrreiche Schulung durchgeführt.

Trotzdem ist niemand der geschulten Ersthelfer jetzt "wild" auf einen Ernstfall...

28. Januar 2018

Text: kj/RS

Fotos: G. Salewsky / J. Koschker







Ersthelfer treffen sich in Kamen

